



PHARMAZEUTISCHER REICHSVERBAND FÜR ÖSTERREICH
ORGANISATION DER ANGESTELLTEN APOTHEKER ÖSTERREICHS

SPITALGASSE 31 · 1091 WIEN 9 · POSTFACH 85

TEL. 402 03 69, 404 14-0* · FAX 404 14/414 · APOTHEKERBANK NR. 14820, PSK 1665.114

Zl.1040a-II/Mag.Thal

Wien, am 8.November 1996
ALGSTELL/STEL0010

Einschreiben

An das
Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner - Ring 3
1017 Wien

BEI DER BUNDESREGIERUNG
BUNDESGESETZENTWURF
Zl. 1040a-II - GE/10. P6
Datum: 12. NOV. 1996
Mag. Thal
St. Hajek

In der Anlage übermitteln wir Ihnen 25 Kopien unserer
Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Gleichbehandlungsgesetz geändert wird.

Das Original wird mit gleicher Post an das Bundesministerium für
Arbeit und Soziales übermittelt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Präsident:
Mag. Johann Kuller
Mag. pharm. Johann Kuller



Der Direktor:
Mag. Albert Ullmer
Mag. pharm. Mag. iur. Albert Ullmer

Beilage
25 Kopien des Schreibens an das BM f.AS



PHARMAZEUTISCHER REICHSVERBAND FÜR ÖSTERREICH
ORGANISATION DER ANGESTELLTEN APOTHEKER ÖSTERREICHS

SPITALGASSE 31 · 1091 WIEN 9 · POSTFACH 85

TEL. 402 03 69, 404 14-0* · FAX 404 14/414 · APOTHEKERBANK NR. 14820, PSK 1665.114

Zl.1040a-II/Mag.Thal.

Wien, am 8.November 1996
ALGSTELL/STEL0009

Einschreiben

An das

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Stubenring 1
1010 Wien

Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Gleichbehandlungsgesetz geändert wird - Zl.53.310/1-3/96

Der Pharmazeutische Reichsverband für Österreich, Organisation der Angestellten Apotheker Österreichs, begrüßt die im Novellierungsentwurf vorgesehenen Maßnahmen zur Erleichterung der Durchsetzung der Gleichbehandlung von Männern und Frauen.

Insbesondere die Einrichtung von Regionalbüros der Anwältin für Gleichbehandlungsfragen stellt eine wesentliche Verbesserung der Situation in den von Wien weiter entfernten Gebieten dar.

Auch die Festsetzung eines Anspruches auf Gebühren von vor die Kommission geladenen Personen wird sich durch die erleichterte Sachverhaltsfeststellung positiv auf die Beseitigung von Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts auswirken.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Präsident:

Mag. pharm. Johann Kuhn

Der Direktor:

Mag. pharm. Mag. iur. Albert Ullmer

